

Kreisverband Gütersloh

# Bildungsreise nach Sachsen-Anhalt

Eine zweitägige Reise nach Sachsen-Anhalt hat der Kreisverband Gütersloh für seine ehrenamtlichen Mitarbeiter organisiert.

Erste Station war Tangermünde, eine Kleinstadt an der Elbe in der Altmark, der nördlichsten Region dieses Bundeslandes. Erster Programmpunkt war eine Stadtführung. Danach ging es nach Stendal zu einem Spaziergang in die Elbtalauen.

Am nächsten Tag erfolgte der Besuch des verbandseigenen Berufsbildungswerkes Stendal GmbH (BBW). Zunächst erläuterte Geschäftsführer Gunter Wittig, dass das BBW eines von 52 anerkannten Berufsbildungswerken in Deutschland ist. Das BBW ist eine Ausbil-

dungs- und Rehabilitationsstätte für psychisch behinderte, lern-, körper- und mehrfachbehinderte Jugendliche. Die Aufnahme erfolgt über die Agentur für Arbeit.

Im BBW arbeiten hoch qualifizierte Ausbilder, Pädagogen, Psychologen und andere Fachkräfte. Das Ziel ist, den jungen Erwachsenen durch eine Ausbildung die berufliche und soziale Integration zu ermöglichen.

Das BBW bietet 21 Ausbildungsberufe in zehn Berufsfeldern. Beim Rundgang erhielten die Besucher einen Einblick in die einzelnen Ausbildungsbereiche von kaufmännischer Verwaltung, Hauswirtschaft, Holz- und Metalltechnik, Raumgestaltung bis hin zu Tierhaltung und Tierzucht.

Außerdem bietet das BBW auch berufsvorbereitende Maßnahmen an. Dabei besuchen die Jugendlichen auch Berufsschulen in unmittelbarer Nähe. Zum BBW gehört auch ein Internat mit 262 Plätzen. Eine Sporthalle mit Krafraum steht für sportliche Aktivitäten zur Verfügung. Des Weiteren gibt es eine Wohnaußenstelle auf einem Bauernhof.



Der Kreisverband Gütersloh informierte sich bei einer zweitägigen Reise über das SoVD-eigene Berufsbildungswerk in Stendal.

Kreisverband Minden

# Kreisgeschäftsstelle in neuen Räumen

Mit vielen Ehrengästen hat der Kreisverband Minden seine neue barrierefreie Kreisgeschäftsstelle im Grillepark in der Gneisenaustraße 2, 32423 Minden, eingeweiht. Die neuen Räume sind gut erreichbar und bieten genug Platz für Sozialberatung und Vorstandsgespräche.

In seiner Eröffnungsrede erinnerte der Kreisvorsitzende Heinz Mrotzek an die Geschichte des Sozialverband Deutschland im Kreis Minden. Dabei ging er vor allem auf die verschiedenen Stationen der Kreisgeschäftsstelle in den vergangenen Jahrzehnten ein. Mrotzek wies darauf hin, dass die neuen Räume in der Gneisenaustraße nun zentral lägen und aus allen Richtungen gut erreichbar seien. Er freute sich auch, dass genügend Parkplätze zur Verfügung stünden und die Beratungsstelle nun barrierefrei sei. Positiv hob Heinz Mrotzek zudem hervor, dass die Mitarbeiterinnen nun Einzelbüros hätten, so dass die Bera-

tungsgespräche in einer diskreten Atmosphäre stattfinden können.

Die Räume böten außerdem eine helle, freundliche Atmosphäre und verfügten über ausreichend Platz – sowohl für Beratungsgespräche als auch für Vorstandssitzungen. Für den Gesamtvorstand könnten zudem Räume für Versammlungen in der benachbarten Pflegeeinrichtung Medicare problemlos angemietet werden.

Die Grüße der Stadt und des Kreises Minden überbrachten die stellvertretende Bürgermeisterin Adelheid Traue und der stellvertretende Landrat Alfred Raschke. Der SoVD konnte außerdem einige

Vertreter des Vorstandes der Sparkasse Minden-Lübbecke begrüßen. Ehrengast aus dem Landesverband war Landesschatzmeister Horst Brinkmann. Für den Kreisverband Lippe überbrachte der Kreisvorsitzende Heinz-Friedrich Strate die besten Wünsche.

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung organisierte der Kreisverband Minden auch einen Besuchertag für die Vertreterinnen und Vertreter aus den zugehörigen Ortsverbänden. Insgesamt konnten an beiden Tagen 110 Gäste begrüßt werden. Die Besucher lobten die helle und freundliche Atmosphäre der neuen Kreisgeschäftsstelle.

## Wir gratulieren!

Der Landesverband NRW gratuliert allen Mitgliedern, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Kreis-, Bezirks- und Ortsverbänden, die in der Berichtszeit ihr Wiegenfest gefeiert haben. Allen Geburtstagskindern wünscht der Landesverband von Herzen alles Gute und vor allem Gesundheit.

## Personalien

### Marlies Mulder seit 15 Jahren Ortsverbandsvorsitzende

Der Ortsverband Holzwickle (Bezirksverband Hamm-Unna) hat Marlies Mulder für ihre 15-jährige Tätigkeit als Ortsverbandsvorsitzende geehrt. Die Mitglieder dankten für die geleistete Arbeit und wünschten Marlies Mulder für ihr weiteres Engagement alles Gute.

Marlies Mulder gehört dem SoVD seit Oktober 1993 an. Seit 2003 ist sie Vorsitzende des Bezirksverbandes Hamm-Unna und Beisitzerin im Landesvorstand.



## In memoriam

Der Landesverband Nordrhein-Westfalen verlor in der Berichtszeit **202 Kameradinnen und Kameraden.** Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.



Foto: Mindener Tageblatt

Über die neuen Räumlichkeiten freuen sich Gabriele Hawerkamp, Sonja Stadtländer, Elke Mrotzek und Heinz Mrotzek.

In der Kreisgeschäftsstelle Minden stehen für juristische Beratung die Kreisgeschäftsführerin Sonja Stadtländer sowie die beiden Mitarbeiterinnen Elke Mrotzek und Ga-

briele Hawerkamp zur Verfügung. Um telefonische Terminabsprache wird gebeten, Tel.: 0571/23934. Weitere Informationen auch unter [www.sovd-kv-minden.de](http://www.sovd-kv-minden.de).

## Aus den Ortsverbänden

### Ortsverband Resse

In der Jahresabschlussitzung hat der Ortsverband Resse (Bezirksverband Gelsenkirchen-Bottrop) langjährige Mitglieder und ehrenamtliche Mitarbeiter ausgezeichnet. Landesvorsitzende Marianne Saarholz überreichte die Urkunden und Ehrennadeln. Für 60 Jahre Treue wurden Friedrich Schröder und Margarete

Mann geehrt. Seit 50 Jahren ist Elisabeth Wolf dem SoVD verbunden. Außerdem ehrte der Ortsverband insgesamt 14 Mitglieder für zehnjährige Mitgliedschaft.

### Ortsverband Schwerte

Unter dem Motto „Lasst uns froh und munter sein“ hat der Ortsverband Schwerte (Bezirksverband Iserlohn-

Hagen-Wuppertal) seine Mitglieder zur Jahresabschlussversammlung ins Pfarrheim St. Marien eingeladen. Im Mittelpunkt standen dabei das gesellige Beisammensein und der Austausch mit Vertretern der Stadt Schwerte sowie befreundeten Verbänden. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt mit Gitarrenklängen, Saxophon und Keyboard.

Außerdem wurden Geschichten zum Advent vorgetragen.

### Ortsverband Bockum-Hövel

Mit der Stadtbezirksmedaille von Bockum-Hövel ist Renate Eltzner, 2. Vorsitzende des Ortsverbandes Bockum-Hövel, ausgezeichnet worden.



Renate Eltzner

Bezirksvorsteher Günter Bachtrop würdigte das herausragende Engagement von Renate Eltzner für den SoVD.

Renate Eltzner hat den Ortsverband über 20 Jahre lang geleitet. In dieser Zeit konnte sie die Mitgliederzahl von 134 auf 514 Mitglieder steigern. Renate Eltzner habe mit großem sozialem Verständnis und Sachverstand die Geschicke des Ortsverbandes geleitet. Durch ihre Art, auf die Mitglieder zuzugehen und Verständnis für ihre Probleme zu

zeigen, habe sie vielfach Vertrauen aufgebaut und so die Mitglieder an den Ortsverband gebunden, hieß es in der Laudatio. Der SoVD NRW gratuliert zu der Auszeichnung und wünscht auf diesem Wege für das weitere Engagement alles Gute.

### Ortsverband Münster

Zu einer Jahresabschlussitzung in feierlichem Rahmen hatte der Ortsverband Münster (Bezirksverband Münster-Steinfurt) seine Mitglieder eingeladen. Ortsverbandsvorsitzende Sigrid Schneider organisierte einen bunten Nachmittag mit Musik, Gedichten und Geschichten. Im Mittelpunkt stand der Austausch der Mitglieder über ihre sozialen Anliegen. Das Programm kam bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut an.



Ehrungen der Mitglieder im Ortsverband Resse.



Fröhlicher Jahresabschluss im Ortsverband Schwerte.

Foto: RN/Neubauer